

CLUB MITTEILUNGEN



Clara Koidl



Philipp Ent



Philipp Goess



Die Jungtrainer



Präsident Geri Ent

Das war der ASC-Racing Day 2016

Bericht auf Seite 3



Lukas Brunner aka "Der Gebräunte"



Die Clubmeister



v.l.n.r: Camillo Wolf, Philipp Goess, Benedict Herberstein



v.l.n.r: Anna Span, Lisa Span, Linda Meisl



Constantin Wolf aka "Pocito"

Upcoming Events

Generalversammlung

16. Juno 2016
Münichreiterstraße 4, 1130 Wien
Kontakt: office@ascwien.at

Golftrophy

2. Oktober 2016
GC Brunn am Gebirge
Kontakt: kral@pcd-zt.at

Wort des Präsidenten:



Die traurigen Todesfälle in unserem Verein haben dazugeführt, dass ich seit der Neuwahl des Vorstandes für die Funktionsperiode 2015-2017 über die dadurch geänderte Zusammensetzung des Vorstandes noch nicht berichtet habe. Es ist besonders erfreulich, dass sich vier Jugendliche, Lena Widauer, Theresa Zenz, Lukas Brunner und Alexander Langmann bereit erklärt haben, im Vorstand mitzuarbeiten und im vergangenen Jahr engagiert tätig waren. Unsere neuen Vorstandsmitglieder, verstärkt durch Valentin Lewisch, die auch die ÖSV-Trainerprüfung für den Kinder- und Jugendrennlauf abgelegt haben, führten eigenverantwortlich äußerst erfolgreich den Ostertrainingskurs durch. Philipp, der Langzeitorganisator der Trainingskurse, hat sich aber noch nicht ganz zurückgezogen und den Weihnachtskurs unter, wegen der tristen Schneelage, besonders schwierigen Rahmenbedingungen veranstaltet und die Jugend bei den Rennen betreut.

Auf den ersten Blick werdet ihr, geschätzte Leser, sicherlich den neuen „Auftritt“ unserer Clubnachrichten erkennen. Nina hat es mit ihrem Team übernommen, für die ASC-Nachrichten und deren Gestaltung in Hinkunft zu sorgen. An der Neugestaltung der ASC-Homepage arbeitet auch bereits ein junges Team.

Es gibt im ASC also einen frischen Wind, über den ich mich sehr freue. Ein großer Erfolg meiner Präsidentschaft wäre, wenn unsere Jugend, zu denen ich auch die arrivierten jungen Erwachsenen des Vorstandes zähle, die Zukunft des ASC immer mehr in die Hand nähme.

Euer Geri

Reanimationskurs mit Übungen

Im Rahmen des „ASC-Oldie Turnens“ fand am 18. April ein Reanimationskurs unter der Leitung von Karin Schaffer vom Verein PULS zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes statt. 20 Teilnehmer haben an diesem Kurs teilgenommen, bei dem Karin Schaffer von zwei Studenten unterstützt wurde, die anschaulich und kompetent dafür gesorgt haben, dass alle Teilnehmer an den mitgebrachten Gummipuppen und Defibrillatoren üben konnten.

Die wichtigste Botschaft im Zusammenhang mit Herzmassage und Mund-zu-Mund Beatmung ist dabei immer: Man kann nichts falsch machen, außer, man macht nichts!

Wir alle wissen, dass ein Ernstfall für alle Beteiligten sehr stressig ist und dadurch Panikreaktionen vollkommen normal sind. Doch durch die Übungen an Gummipuppen, Defibrillatoren und die Lagerung in der stabilen Seitenlage lernen die Kursteilnehmer auch in Stresssituationen ruhig zu bleiben und richtig zu handeln. Daher sollten Reanimations- und Erste-Hilfe-Kurse in längeren Zeitabständen unbedingt auch wiederholt werden, sodass die Übungen immer wieder verinnerlicht werden können.

Denn durch sofortige Hilfemaßnahmen der Ersthelfer können viele Patienten, oftmals sogar folgenlos, gerettet werden und überleben bis zum Eintreffen der ärztlichen Hilfe.

Norbert Meinl



Beatmungsübung an der Puppe

ASC-Racing Day 2016 - 6. März St. Kathrein am Hauenstein

(Fast) Ganz im Zeichen der Jugend sollte das diesjährige ASC-Rennwochenende stehen und zum überwiegenden Großteil klappte das auch. Insgesamt 15 LäuferInnen der Kinderklassen (daher Jahrgänge 2004 und jünger) und damit rund ein Viertel des Starterfeldes der nachmittäglichen Clubmeisterschaften eröffneten am frühen Morgen des 6. März 2016 am Hauenstein in der Steiermark den diesjährigen ASC-Renntag. (Möglichst schnell) Zu bewältigen war dabei ein Vielseitigkeitsbewerb, bestehend aus Slalom- und Riesentorlaufelementen, der vielfach an einen Stangenwald erinnerte, wobei die einleitenden beiden Worte am Beginn dieses Satzes nicht zufällig in Klammern gehalten sind, zumal tatsächlich bereits das Finden des richtigen Weges eine echte Herausforderung darstellte.

Die älteren ASC-RennläuferInnen bzw die JungtrainerInnen nahmen dankenswerterweise mit allen Kids eine exakte Besichtigung des Laufes vor und dies – standesgemäß zumal sie als JungtrainerInnen ja in die Fußstapfen der beiden Enten treten – in buchstäblich tierischen Outfits. Unsere LäuferInnen bewiesen bei der Bewältigung des Kurses sehr viel Kreativität und Geschick, manche Läufer auch einiges an taktischem Gespür. So nutzten die Brüder Benedict und Augustin Herberstein ihren jeweils ersten Lauf für eine Orientierungsfahrt und schraubten ihre Zeiten im zweiten Durchgang postwendend um 9 bzw. 20 Sekunden nach unten. Die Tagesbestzeit und damit der große Schoko-Preis gingen an Clara Koidl und Laurenz „Lolo“ Wolf.

Die tollen Leistungen unserer Jüngsten und die große Begeisterung am diesjährigen ASC-Osterkurs (über welchen mein Nachfolger Alex in dieser Ausgabe gesondert berichten wird) sind für uns jedenfalls Grund genug, mit besonderem Nachdruck daran zu arbeiten, die vielen jungen Aspiranten für den Skirennlauf zu begeistern und aus ihnen in den kommenden Jahren das nächste erfolgreiche ASC-Racing Team zu formen.

Am Nachmittag fanden dann die legendären ASC-Clubmeisterschaften auf einem flotten und anspruchsvollen Kurs statt, wobei – wie eingangs bereits erwähnt – rund ein Viertel des 62 Frauen und Männer großen Starterfeldes im Vor- bzw Volksschulalter war. Bei den Damen konnte Nina Ent ihren Vorjahrestitel trotz eines (buchstäblich) stimmungskillenden ersten Laufes schlussendlich souverän verteidigen. Besonders erwähnenswert ist aber vor allem die Leistung der erst 14-jährigen Clara Koidl die mit rund 2,5 Sekunden Rückstand den fünften Platz belegte. Clara hatte die ASC-Familie bereits 3 Wochen vor dem Event besonders glücklich gemacht, indem sie bei den Wiener Schülermeisterschaften im Super-G, Riesentorlauf und in der Kombination reüssieren konnte. Bei den Männern krönte sich Lukas Brunner mit der Tagesbestzeit von 40,26 Sekunden zum ganz besonders verdienten Clubmeister, zeigte er doch die gesamte Saison mit Top-Leistungen, die ihm jeweils unter 100 ÖSV-Punkten einbrachten, auf.

(Fast) Ganz im Zeichen der Jugend sollte das diesjährige ASC-Rennwochenende stehen und zum überwiegenden Großteil klappte das auch. Auch in diesem Satz steht das einleitende Wort nicht zufällig in Klammer, zumal wir am Samstag zu Ehren unserer verunglückten Clublegende Walter Mayerl (der posthum sämtliche Preise für die Clubmeisterschaften sponserte) ein Gedenkrennen veranstalten wollten, welches leider dem diesjährigen – gelinde gesagt – schneearmen Winter zum Opfer fiel. Das geplante Walter-Mayerl-Gedenkrennen wird aber sicher Eingang in das ASC – Racing Weekend 2017 finden, bei welchem wir hoffentlich wieder eine so große Anzahl an LäuferInnen begrüßen können.

Personalia

Traurig müssen wir mitteilen, dass unser ältestes Clubmitglied, Dr. Herbert Ent, am 1.2.2016 verstorben ist.

Weiters gratulieren wir zum Geburtstag:
DI Herwig Schönberger zum 75er
Mag. Dietlind Klos zum 70er
Dr. Helmut Kern zum 65er
Dr. Günter Niebauer zum 65er
Angela Dus zum 45er

Etwas verspätet gratulieren wir Florian Duschel zur Geburt seines Sohnes Moritz (18.6.2015) und Fabian Duschel zur Geburt seines Sohnes Ferdinand (13.12.2015).



Ferdinand und Moritz

ASC-Osterkurs 2016

Unser traditioneller Osterkurs sollte sich auch heuer als ein wahrhaftiger Klassiker herausstellen: Wieder einmal ging es zum Loser, wo wir uns für 4 Tage auf der legendären Loserhütte einquartierten.

Nur eines war diesmal markant anders als gewohnt: das Trainerteam. Nachdem unser lieber Philipp seine Karriere als Erfolgscoach (vorerst?) beendet hat, lag es an uns Neuen, das sind Thesi, Lena, Lukas, Valentin und meine Wenigkeit, diesen Kurs zu leiten - eine Premiere.

Trotzdem (oder vielleicht gerade deswegen? ;-)) wies das Teilnehmerfeld eine rekordverdächtige Größe auf. Nach bereits über 40 Fixanmeldungen im Vorfeld und einigen spät entschlossenen Neuankömmlingen zählten wir am Ende ganze 52 TeilnehmerInnen - so viele, wie noch nie auf einem ASC-Kurs der jüngeren Vergangenheit.

Aufgrund des limitierten Platzes halte ich mich dementsprechend kurz. Unser Kurs entpuppte sich im Endeffekt als voller Erfolg, wobei uns als TrainerInnen vor allem die durchwegs positiven Rückmeldungen der Kiddies und Eltern sehr gefreut haben. Skifahrerisch ist Ostern sowieso immer ein Highlight, insbesondere da sich die weiche Piste als eine gleichermaßen herausfordernde wie lustige Trainingsstrecke präsentierte. In diesem Sinne freue ich mich (und so auch der Rest des Trainerteams) über einen gelungen Einstand und hoffe möglichst viele TeilnehmerInnen auch bei künftigen Kursen wieder mit dabei zu haben!

Alex Langmann



Gruppenfoto

ASC-Golftrophy: Save the Date

Liebe Mitglieder, Liebe Freunde,

bitte reserviert Euch Sonntag, den 2.10.2016 für die ASC Golf Trophy 2016. Sie wird wie im Vorjahr zum zweiten Mal im GC Brunn stattfinden. Alles weitere entnehmt bitte der Ende August folgenden Ausschreibung.

Mit sportlichen Grüßen Euer Helmut ... Schönes Spiel !

Impressum

Herausgeber: ASC Wien, Redaktion: Dr. Gerald Ent, Druck: MBE Austria,
Graphik: Alexander Langmann, ASC Akademischer Schiclub Wien, Informationsblatt für
Clubmitglieder, p.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien, e-mail: office@ascwien.at, www.ascwien.at